

## Beschluss des Landrats vom 31.08.2023

Nr. 22

### 1. Begrüssung, Mitteilungen 2023 2022/680; Protokoll: gs, ak

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) begrüsst die beiden Vizepräsidenten, die Landrätinnen und Landräte, die Regierungspräsidentin, die Regierungsrätinnen und Regierungsräte, die Land-schreiberin, die Mitarbeitenden der Landeskantlei, die Medienschaffenden und die Gäste auf den Besucherplätzen sowie die Hörerinnen und Hörer am Livestream.

– *Eröffnungsrede*

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) hält seine Eröffnungsrede:

*«Es isch mr e grossi Freud und Ehr, Sy zur erste Sitzig nach dr Summerpause begriesse z'dörfe. Vor knapp zwei Mönat, am 1. Juli 2023 sin mr mit dr Alobig, dr konstituierende Sitzig und em asch-liessende Landrootspräsescht in die neu Leglatur gstartet und hüt gohts ändlig los mit dr erste Landrotssitzig. Rund ¾ vom Amtsjohr wärde mr do im provisorische Regierigsgebäude im ehemo-lige Lehrerseminar vrbinge. Und ich ha mi gfrogt, wie dr Leiter vom Lehrerseminar wohl reagiert hät, wenn er uf eimol 90 so Persönlicheite do im Saal vor sich gha hät?*

*90 Studierend, wo alli dr Kanton wänn wyter bringe, sinnierend uf dr Suechi nach nochhaltige, liberale, soziale oder ganz neue Lösige, die einte chli meh **LINARD**isch-philosophisch, die andere villicht no chli **SCHÜRCH** oder scho ganz **WICKER**. Und mängmol sin mir villicht argumentativ **DÜRR** und bitz ent**LERF**t, aber hoffendlig nie nur **ROTH**, **MESCH**berger, **JAUN** oder **WYSS** dän-kend. Und nit z'vrgässe: 22 Erstsemestrigi! 22 Erstsemestrigi, teilwys ganz **grien-liberal** hinter de Ohre. Dr Vorsteher vom Lehrerseminar miesst wohl attestiere, dass die Gruppe gegenüber de Studierende vor dr Summerpause insgesamt e chli yg**MITTE**teter isch, aber au männlicher, älter und s'Präsidium nit wirklich **TSCHENDLIK**-gerecht. d**JAN SEN** das sicher au eso. Löhn mr d'**KIRCH**mayr aber glych im Dorf.*

*Doch wie cha s'Präsidium de 90 Landröt:inne **HEER** wärde, welle **KLEE** isch für die astehende und kommende Useforderige gwachse? Bruchts für so e grossi Gruppe als Unterstützig ächt no **GSCHWIND** integrativi sonderpädagogische Massnahme? Ich hoff, d'Frau **SCHWEIZER** will kei «frühi Vorstossförderig»! Das lerne Sy vo ellei. S'Ziel isch jo, dass dr Landrot speditiv unterwägs isch und die ville Vorlage cha abarbeite. Denn neu sin mr statt fünf 6 Fraktionne und wohrschynlig **BALLMER**ets jetzt villi Vorstöss zur Energiewändi. Doch erlaube Sy mr z'sage, dass me nit immer Hü und **HOTZ** e Vorstoss muess yreiche wie das gwüssi **WEBER** in andere Kantön mache. Schrybe Sy Ihr Aliige doch **IS MAIL** an d'Vrwaltig oder Sy chöne d'Direktionne au telefonisch **AGOSTINI**. Nach em Grundsatz: Nach ere hilfryche Antwort **HÄNGGI** s'Telefon wider uf und **KREBS** mit minere Vorstoss-Idee denn halt wider zugg. Das wär effizient! Schliesslig sin mr do nit im Reichstag «z **BOERLIN**» – bi uns dörf's au e bitz gsitteter zue und här go. Au wenn mr in dr neue Zämmesetzig villicht hüfiger s'Vier-Fünftel-Mehr nit wärde erreiche, isch es unseri Ufgob und unseri Pflicht als Parlament, Lösige z'erarbeite und nit umme z'**BAMMATTER**e. Und halte mr uns immer wieder dr **SPIEGEL** vor Auge, wie mir mit andere Meinige, mit andere Mensche umgöhn. Unser Gegenüber isch nit «zwingend» e **WOLF** im Schofspelz, und mag e anderer Meinig für uns*

no so Hoor-**STRÜBY**g si und uns lo **TSCHUDIN**-ere, vrsueche mr doch enander reschpektvoll zue z'lose, uns enander a z'nöchere und villicht emol über dr eigeni Schatte z'springe. Starres Feschthalte an de eigene Positione bringt uns nit wyter: Setze mr uns mit de Argument vom politisch anders Dängende usenander, **ZELLER**-e mr au uf die gute Vorschläg us andere Parteie und **FARE-RI** mr nit wie e Hau-**DEGEN** gege anderi Meinige uf. Packe mr gmeinsam d'Zuekunft vo unserem Kanton ah und dängge mr au mol über dr eigene **HAG, MANN!**

Doch die einte wänn d'Zuekunft nochhaltiger, wän me Grien, meh **GRAS**arevic, wänn pflanze meh **EICHEN**berger oder **BUCHER** – oder mehr **DINKEL**, aber sy wänn uf kei Fall meh **RIEBLI** uf em **ACKER, MANN** eifach wird das nit! Das pfyffe zumindescht d'**LERCHE** vo de Dächer. **DO KA** jo jede koh! A propos **RIEBLI**: Dr Leiter vom Lehrerseminar hätt sich sicher gfröggt, wie das funktioniere wird, jetzt wo dr beliebti Hirt vo de Schwarznaseschof in Pension gange isch. Und für dr neuu Hirt wird's wohl nit so eifach – so ganz ohni grossi eigeni Härde. **NO ACK**-zeptiert är das halt. Aber dr **THOMY** muess nit z'fescht dr **KOLLER** ha, er het jo jetzt in dr Kommission mit dr **LUCIA** e Hebamme als Präsidentin, do wärde sicherlich villi gueti Idee gebore. **INÄBNIT** mi schon no **WUNDERER**, wie mr die vrbockti Spitalplanig wänn löse und was mir Prämiezahler:inne no mien us**BADER**.

Notürlich wärde uns d'Finanze au sunscht wyter beschäftige. Zum Glück sin unseri finanzielle Möglichkeit nimm so **BLATTER** wie au scho, dank eusem **TONI** hän mr jetzt e Triple A, aber das isch nit **INEICHEN** gschnitzt, mr sin nit **FREY** bim Usgeh und nit us em **SCHNEIDER**, mir chöne d'Stüürgäld nit eifach vr**SCHENKER**, sunst chunt bald wider dr finanzielli **WINTER**. Entsprechend mien mr für e starke Wirtschaftsstandort **WEIBELn**, und hoffe, e grossi Firma **BRINGOLD** in d'Staatskasse. Dr Bankeverträter **BALZ** schnallt's. Aber leider isch au d'Inflation e grosses Thema, d'Kaufkraft sinkt in **KELLER** oder in dopplete **BRUNNER**. Mit em Gäld **KAUFMANN** sich immer weniger. Mir mien uns immer vor Auge halte: Egal ob **VOGT, RITTER** oder **ABT**, mir dörfe unseri soziali Vrantwortig für d'Baselbieter Bevölkerung nit vrgässe!

Villes wird in däre Legislatur nit eifacher, eher **SCHERRER** – s'isch **HART MANN**, fasch scho **STEINEMANN**. Dringend notwändig Infrastruktuprojekt mien ändlig umgesetzt wärde. E leistungsfähigi trinationali S-Bahn isch für villi e Härzstück, das fordere mir **RIGORos**. Die einte wänn für d'Auto sicher nit meh **LOCHER**, anderi lieb**EUGSTER**e mit dr Vrsänkig vo dr A22 unter dr Bode, oder **SI MONT**iere e neuu Vrbindigsbruck vo Muttenz in Hardwald oder **MEIER**e für meh Velschnellroute – ganz **HEGER** und **GRAZIOLI**. Mache mr mit däne Projekt vorwärts, liebe **ISI**: ZUBA ZUBA – **DÄTT WYLER**et eifach z'lang!

**BAI** de Way, ich möchte Sy nit vr**EPPE** und hoff, das **BIEDERT** si nit ah, aber bitte chöme Sy nach me feine **SCHINZEL** – villicht mit ere scharfe **TRÜSSEL**-Sauce – übere Mittag wider rechtzytig us em Restaurant, vom **BRODBECK** oder dr Shopping-**MALL** in Landrootssaal, damit mr unseri langi Traktandeliste jewyls chöne abarbeite. Sunscht **SUR** Ych do ellei ume! Ich hoff, dass ich ihne nit due an **KARRER** fahre, aber wenn d'Vote z'agriffig wärde oder s'im Landrootssaal z'unruhig wird und alli dien **GROELLY**, denn **LÜTHI** und dängg «**HASA NAY**»!

Ich freu mi uf e kultivierti, emotionali, lydeschaftligi und engagierti Debattekultur und dangg Ihne sehr hätzlig für Ihr Engagment für unsere Kanton, für e lebändig Baselbiet. Und jetzt isch Zyt **RYF** und die hütig Sitzig isch eröffnet!» [Applaus]

– *Dank für die ökumenische Besinnung*

Für die Organisation der ökumenischen Besinnung in der Stadtkirche Liestal geht der herzliche Dank von Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) an alt Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger, an Irene Wolf sowie an «In Motion», welche mit ihren Instrumenten unglaublich schön gespielt haben. Ein Dank geht auch an Cristina Policante, die reformierte Pfarrerin von Oberwil, Therwil und Ettingen, und an Bernhard Engeler, Diakon und Gemeindeleiter der römisch-katholischen Kirchgemeinde Oberwil.

– *Ablauf der heutigen Sitzung*

Heute vor einer Woche hat die Geschäftsleitung die Sitzungszeiten für die heutige Sitzung, die eigentlich ganztägig geplant gewesen ist, angepasst und verkürzt. Die Sitzung dauert bis 13.15 Uhr. So können alle, die dies möchten, um 14 Uhr an der Trauerfeier für alt Nationalrat Hans Rudolf Gysin teilnehmen – der Redner wird noch darauf zurückkommen und dankt allen für ihr Verständnis für diese ungewöhnliche Massnahme. Um die verloren gegangene, wertvolle Sitzungszeit einigermaßen zu kompensieren, bittet der Redner um einen speditiven und effizienten Ratsbetrieb mit möglichst kurzen, aber prägnanten Voten.

– *Wasserflaschen*

Zum Beginn der neuen Legislatur finden die Mitglieder des Landrats auf ihren Plätzen exklusiv die neuen Wasserflaschen. Die Flasche aus europäischer Produktion ist aus Borosilikat-Glas und deshalb für kalte und heisse Getränke geeignet. Mit der Umstellung von PET-Flaschen auf Glas tragen wir zur Abfallminderung und zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Die Landratsmitglieder können sie am Wasserspender neben der Kaffeemaschine im Foyer auffüllen; nach der Rückkehr ins Regiegebäude steht dann auch gesprudelt Wasser zur Verfügung. Der Verschluss der Flasche soll bitte geschlossen sein, damit die heikle Elektronik im Saal keinen Schaden nimmt.

– *Gebäck*

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) dankt Judith Curschellas für die von ihr zubereiteten Anis-Brötli.

– *Fototermin*

Heute gibt es die dritte und letzte Möglichkeit, ein Fotoporträt machen zu lassen. Wer das möchte, besucht im Zeitraum zwischen 12.15 und 13.45 Uhr das provisorische Fotostudio im Raum 0.08 (vis-à-vis vom Konferenzraum 210).

– *Eröffnung Farnsburg*

Am übernächsten Sonntag, am 10. September, wird die Wiedereröffnung der sanierten Burgruine Farnsburg bei Ormalingen gefeiert. Der Festakt ist von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, danach gibt es Führungen, Darbietungen und eine Festwirtschaft. Die Einladung haben die Mitglieder des Landrats per E-Mail bekommen. Anmeldeschluss ist nächsten Mittwoch, 6. September.

– *Jahrestagung der IPK*

Die diesjährige Jahrestagung der Interparlamentarischen Konferenz der Nordwestschweiz findet am Freitag, 27. Oktober 2023 in Bern statt. Das Thema heisst «Unter Strom – die Suche nach der Energiepolitik der Zukunft für Kantone und Gemeinden». Eine Vorinfo haben Sie bekommen – nächstens folgt noch die offizielle Einladung. Es wäre schön, wenn wie immer eine grössere Baselder Delegation am Anlass teilnehmen könnte.

– *Jubiläum 175 Jahre Bundesverfassung*

Am 12. September ist es genau 175 Jahre her, seit die moderne Bundesverfassung von 1848 in Kraft getreten ist – ein Meilenstein in der Geschichte unseres Landes. Aus diesem Grund finden in vielen Kantonen Tage der offenen Türe in Regierungs- und Parlamentsgebäuden statt. Im Baselbiet ist das heute in 14 Tagen der Fall. Die Einladung haben Sie bekommen. Nach der Landrats-sitzung sind die Landratsmitglieder herzlich zum Apéro und der Ausstellungseröffnung sowie zur anschliessenden Podiumsdiskussion hier im Saal eingeladen. Wer danach noch im Restaurant Kaserne ein «Baselbieter Nachtessen à la 1848» geniessen möchte, meldet sich bitte bis zum 10. September an.

– *Baselbieter Bike Challenge*

Am 19. August 2023 hat ein Polit-Team an der Baselbieter Bike Challenge teilgenommen. Das Team wurde von Landrätin Saskia Schenker angeführt und bestand nebst ihr aus Nationalrätin Daniela Schneeberger und den Landratsmitgliedern Thomas Eugster, Urs Kaufmann und Peter Hartmann. Das Team bewältigte die 42 km und 1000 Höhenmeter in 3 Stunden 17 Minuten und rangierte in der Kategorie «Mountainbike» auf den Rängen 92–95 von 145 Teilnehmenden. Herzlichen Glückwunsch für diese sportliche Leistung!

– *FC Landrat*

Auch für den FC Landrat hat die neue Legislatur begonnen. Am 18./19. August hat er am 37. Eidgenössischen Parlamentarier/innen-Fussballturnier in Delsberg teilgenommen. Herausgekommen ist ein Platz im Mittelfeld, nämlich der 12. Rang. Knappe Niederlagen hat es gegen das Tessin, zwei Mal gegen St. Gallen und gegen Zürich gegeben, dafür einen 2:1-Sieg gegen den Aargauer Grossen Rat – Torschützen: Yves Krebs und Adil Koller. Alle Spieler sind zum Glück verletzungsfrei geblieben. Und schon nächste Woche stehen die beiden nächsten Spiele an. Am Dienstag, 5. September, spielt der FC Landrat auswärts auf der Sportanlage Ebnet in Frick gegen den FC Grossrat Aargau; Anpfiff ist um 19 Uhr. Und nächsten Freitag, 8. September, gibt es das Rückspiel gegen die Schweizer Schriftsteller-Nationalmannschaft; Anpfiff ist ebenfalls um 19 Uhr auf dem Sportplatz Gigersloch in Dornach. Lautstarke Fans sind herzlich willkommen!

– *Rücktritt am Kantonsgericht*

In einem Schreiben vom 15. August 2023 hat Markus Mattle, Richter und Vizepräsident am Kantonsgericht, Abteilung Strafrecht, seinen sofortigen Rücktritt mitgeteilt.

– *Glückwünsche*

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) darf gleich mehrere Glückwünsche aussprechen: Am 2. Juli ist Adil Koller 30 geworden, am 5. Juli wurde Erika Eichenberger 60. Am 20. August hat Simon Oberbeck seinen 40. Geburtstag gefeiert. Am 25. August ist Jan Kirchmayr 30 geworden und am 28. August wurde Margareta Bringold 60. Allen Genannten gratuliert der Redner ganz herzlich und wünscht alles Gute! *[Applaus]* Zudem ist zwei Kolleginnen zu gratulieren, die geheiratet haben: einerseits Jacqueline Wunderer und andererseits Patricia Bräutigam, künftig Patricia Doka-Bräutigam. Der Landratspräsident gratuliert herzlich und wünscht alles Gute. *[Applaus]*

– *Im Gedenken*

Am 19. August 2023 ist alt-Landrat und alt-Nationalrat Hans Rudolf Gysin im Alter von 82 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben. Er ist jahrzehntelang eine prägende Persönlichkeit in der Baselbieter Politik gewesen. Als Vertreter der FDP hat er nicht nur im Einwohnerrat Pratteln und von

1979 bis 1988 im Landrat politisiert, sondern vor allem ist er 24 Jahre lang, von 1987 bis 2011, Nationalrat gewesen. Das Baselbiet geprägt hat er aber vor allem in seiner Funktion als langjähriger Direktor des kantonalen Gewerbeverbands, später Wirtschaftskammer Baselland, die er zu einer sehr aktiven und einflussreichen Organisation geformt hat. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die Berufsbildung gewesen – ein Zeugnis davon ist die erfolgreiche Berufsschau. Auch politische Gegner haben Hans Rudolf Gysin attestiert, ein fairer Verhandlungspartner zu sein, der zu seinem Wort steht; die Sozialpartnerschaft ist ihm immer sehr wichtig gewesen. Er hat in unserem Kanton viel Einfluss gehabt und diesen auch geltend gemacht – nicht nur, aber vor allem im Interesse der KMU-Wirtschaft. Nun ist Hans Rudolf Gysin gegangen, aber sein Erbe bleibt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wer dies möchte, kann heute um 14 Uhr an der Trauerfeier auf dem Friedhof Blözen in Pratteln teilnehmen. Die Landratssitzung endet deshalb wie gesagt um 13.15 Uhr.

– *Entschuldigungen*

Ganzer Tag: Andreas Dürr, Karl-Heinz Zeller

– *Begründung der persönlichen Vorstösse*

Keine Wortmeldungen.

---